

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

1871 legte Herr J. Föttinger seine Stelle als zweiter Hauptmannstellvertreter zurück und wurde an dessen Stelle Johann Müller, Spenglermeister, gewählt. Spenden liefen ein im Jahre 1871 von Sr. Majestät dem Kaiser 100 fl. und der Sparkasse Gmunden 100 fl. 19. März fand das Leichenbegängnis des Spritzenmeisters Anton Müller statt. 12. Juli hielt der Ausschuß eine Sitzung betreff Erbauung eines Steigerhauses und war dieses schon am 5. August durch Herrn Greimelmayr fertig gestellt. Gezahlt wurde für die Arbeit 282 fl. Am II. oberösterreich. Landes-Feuerwehrtage nahmen teil Karl Lindner und Johann Müller. 10. Juni fand die erste und den 22. Oktober die zweite Hauptübung statt, die auch in der Folge jedes Jahr vorgenommen wurden. Am 28. Februar veranstaltete die Wehr im Gasthause des Herrn Keim unter Mitwirkung des Gesangsvereines eine Unterhaltung, die für die Kasse ein Reinerträgnis von 150 fl. 33 kr. brachte. Den 11. März meldete J. P. Kehl seinen Austritt aus der Feuerwehr infolge seiner Uebersiedlung nach Altmünster. Der Ausschuß hielt 6 Sitzungen, die Steiger 14 und die Spritzenmannschaft 12 Uebungen. Die Unterstützungs-kasse hatte bereits einen Kassestand am 17. März 1872 mit 308 fl. 88 kr. erreicht und wurde beschloffen, auch die Rettungsabteilung mit Helmen und Leinen auszustatten.

1872. Jahresversammlung am 23. März 1873. Ausgetreten waren die Herren: Boyhofer, Bracher, Größwang, Kaschhofer, Floberger, Göbel, eingetreten dafür Theodor Fischer, Hermann Fischer, Ignaz Danner, Zangerl, Hernler, Lechner jun., Dr. Gruber und Pürstinger, Cafetier. Ueber die Rettungsarbeiten bei dem Brande der Villa Degenfeld war der Kommandant Kettl nicht besonders befriedigt und bedauerte derselbe, daß die Wehr infolge des Wassermangels nicht gehörig zur Geltung kommen konnte. „Die neue Feuerpolizeiordnung für Oberösterreich erhielt am 2. Februar die allerhöchste Sanktion“. An Bränden waren zu verzeichnen: der Brand einer Schiffshütte, dann ein Kaminfeuer bei Fischill und ein Zimmerfeuer bei Poll in der Georgstraße. Der Verein bestand aus 237 Mitgliedern und hatte nach Bericht des Kassiers Herrn Bürgermeister Dangel einen Kassarest von 516 fl. 90 $\frac{1}{2}$ kr. zu verzeichnen. Nachdem Herr Dangel die Stelle eines Kassiers, weil unvereinbar mit der eines Bürgermeisters, nicht mehr annahm, wurde als solcher Herr Josef Abpurg gewählt.

1873. Hauptversammlung am 28. März 1874. Hauptmann Kettl beklagt sich über den großen Wechsel in der Mitgliedschaft, „der seinen Grund darin findet, daß die Mitglieder größtenteils aus Gehilfen und Arbeitern bestehen“. Es scheint demnach, daß auch schon damals sich hier vorübergehend aufhaltende Arbeiter für die Wehr viel mehr interessiert haben,